



## Feste und Feiern

# „Martinstag“

**Niveau:** A1 / A2

**Thema:** Martinstag / Sankt Martin

**Lernziele:** Die Lernenden lernen die Bräuche des Martinstags und seinen Hintergrund kennen.

**Dauer:** 60 Minuten

## Einstieg

Vermutlich werden Sie diese Lerneinheit zeitnah vor oder am Martinstag (11.11.) einsetzen. Fragen Sie die Lernenden, ob sie etwas Besonderes mit diesem Datum verbinden. Vielleicht haben manche Lernende schon etwas zur Bedeutung des Tages von ihren Kindern gehört. Sammeln Sie mündlich das Vorwissen. Erklären Sie, dass der 11. November „Sankt Martin“ oder „Martinstag“ heißt, und dass dieser Tag heute Thema sein wird.

Verteilen Sie das Arbeitsblatt „Martinstag“.

## Arbeitsblatt Übung 1.

Sehen Sie sich zur Einführung in das Thema gemeinsam mit den Lernenden das Bild an und regen Sie ein Gespräch darüber an, was darauf zu sehen ist bzw. lassen Sie Vermutungen darüber äußern, was in der Szene passiert. Sie können dazu Fragen stellen wie: „Was sehen Sie?“, „Wie ist das Wetter?“, „Wer sind die Männer?“, „Was macht der Mann vorne im Bild?“, „Wer ist der Mann auf der Straße?“, „Was sagt er?“ usw. Sammeln Sie neue Wörter (z. B. „Pferd“, „reiten“, „Soldat“, „Bettler“, „frieren“, „Schwert“) und notieren Sie diese am besten in einer Mind Map auf ein großes Blatt Papier. Das trägt auch zur Vorentlastung für den kurzen Text in 2a. bei, sodass die Lernenden diesen besser verstehen können.

Wenn Sie im Tandem arbeiten, gehen Sie vor wie oben beschrieben.



### Gut zu wissen: Sankt Martin

Hintergrundinfos über den Heiligen Sankt Martin und Bräuche rund um den Martinstag finden Sie z. B. hier:

<https://www.martin-von-tours.de>



Dieses Dokument unterliegt – sofern nicht anders gekennzeichnet – der Lizenz CC BY SA 4.0. Als Urheber ist der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. zu nennen. Übersicht der Lizenzbedingungen: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>. Vollständiger Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>.



## Feste und Feiern: „Martinstag“

### Arbeitsblatt Übung 2.

#### 2a.

In dem Text erfahren die Lernenden etwas über die Geschichte der guten Tat von Sankt Martin. Lassen Sie die Lernenden den Text zunächst alleine für sich durchlesen. Lesen Sie anschließend den Text Satz für Satz laut vor und klären Sie Verständnisfragen.

#### 2b.

Diese Übung besteht aus einfachen Verständnisfragen zum Text in 2a. Lesen Sie die erste Frage gemeinsam und finden Sie die richtige der beiden Antwortmöglichkeiten. Zeigen Sie, dass diese jeweils markiert werden soll. Die Lernenden versuchen nun, die restlichen Fragen alleine zu lösen und vergleichen dann paarweise die Antworten mit einer anderen Person. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Fragen und Schwierigkeiten. Ermuntern Sie dazu, bei Unklarheiten nochmals im Text nachzulesen. Zuletzt vergleichen Sie gemeinsam.

### Arbeitsblatt Übung 3.

#### 3a.

In den Übungen 3a. und 3b. können die Lernenden etwas über Bräuche und Gewohnheiten rund um den Martinstag erfahren. Sehen Sie sich dazu zunächst gemeinsam die Bilder an und regen Sie ein Gruppengespräch darüber an, was darauf zu sehen ist. Fragen Sie z. B. „Was sehen Sie auf Bild ...?“, „Was ist das?“, „Was machen die Menschen?“, „Wo kann man das kaufen?“. Schreiben Sie bekannten und neuen Wortschatz (z. B. „Laterne“, „basteln“, „Umzug“, „singen“, „Gans“) am besten in eine Mind Map auf ein großes Blatt Papier.

#### 3b.

Die vier Minitexte erklären, was auf den Fotos in 3a. zu sehen ist und sollen dem passenden Bild zugeordnet werden. Die Lernenden lesen zunächst den ersten Text alleine durch und tragen das passende Bild dazu ein. Lesen Sie dann den Text langsam laut vor und vergleichen Sie die Bildzuordnung gemeinsam. Klären Sie noch offene Verständnisfragen oder stellen Sie selbst noch einfache Fragen zum Text, z. B. „Wer bastelt die Laternen?“. Gehen Sie mit den übrigen drei Texten genauso vor.



#### Gut zu wissen: Sankt Martin

Je nach Region oder Bundesland kann der Weckmann auch Stutenkerl, Klausenmann, Grättimaa, Grittibänz, Dambedei oder Krampus heißen. Mehr Informationen dazu finden Sie unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/Stutenkerl>





## Feste und Feiern: „Martinstag“

### Arbeitsblatt Übung 4.

Verweisen Sie erneut auf das Bild C bzw. Text 2 in Übung 3b. Erklären Sie, dass Sie nun ein Lied hören werden, das Kinder oft beim Martinszug singen.

<https://youtu.be/VCL78fdsl6Y>



Spielen Sie das Lied einmal komplett vor. Sammeln Sie in der Gruppe, welche Wörter / Fragmente die Lernenden verstanden haben. Lesen Sie gemeinsam mit der Gruppe die Liedstrophe auf dem Arbeitsblatt. Vielleicht haben die Lernenden nun schon Ideen, welches Wort passen könnte. Erklären Sie, dass die Lernenden das Lied nun nochmals hören werden und die fehlenden Wörter einfügen sollen. Spielen Sie dann die Verse in der Strophe einzeln ab. Die Lernenden füllen die Lücken aus. Vergleichen Sie gemeinsam. Klären Sie noch offene Fragen. Wenn Sie und die Lernenden Lust und Zeit dazu haben, hören Sie zum Schluss noch einmal das komplette Lied in der Gruppe an und / oder singen Sie gemeinsam.

### 5. Aktivität: Interview „Helfen“

**Lernziel:**

Die Lernenden sprechen darüber, ob / wie Sie anderen helfen und / oder Hilfe annehmen.

**Ablauf:**

Lesen Sie die Fragen gemeinsam und weisen Sie auf die Antwortbeispiele in den Sprechblasen hin.

**Materialien:** Fragen aus Übung 5

Die Lernenden befragen sich nun gegenseitig paarweise. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Fragen und Schwierigkeiten. Wenn die Lernenden möchten, können sie anschließend in der Gruppe über Situationen berichten, in denen sie schon einmal Hilfe benötigt oder jemand anderem geholfen haben.

Wenn Sie im Tandem arbeiten, können Sie sich ebenfalls gegenseitig befragen. Versuchen Sie, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu finden.

**Tipp:**

Informieren Sie die Lernenden, wann und wo der Martinszug in deren Wohnortnähe stattfindet. Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, diesen gemeinsam in der Gruppe bzw. im Tandem zu besuchen, sodass die Lernenden das erleben können, was sie in der Lerneinheit erarbeitet haben.



Feste und Feiern: „Martinstag“

Lösungen Arbeitsblatt



**2b.**

1. A
2. B
3. A
4. B
5. B
6. A

**3b.**

1. B
2. C
3. A
4. D

**4.**

Ich geh' mit meiner *Laterne*  
und meine Laterne mit mir.  
Dort *oben* leuchten die Sterne,  
und unten, da leuchten *wir*.  
Mein Licht ist aus,  
ich geh' nach *Haus*,  
rabimmel, rabammel, rabum.

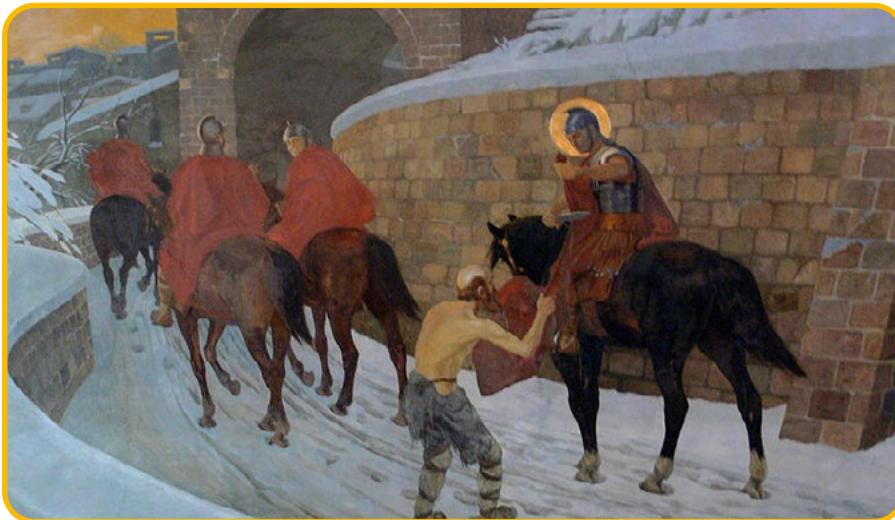


## Feste und Feiern

# „Martinstag“

## 1. Sankt Martin

Schauen Sie das Bild an. Was sehen Sie? Was machen die Menschen? Sprechen Sie.



Da ist ein ...

Ich sehe ...

Der Mann gibt ...

## 2. Die Geschichte von Sankt Martin

### 2a. Lesen Sie den Text.

#### Die Geschichte von Sankt Martin

Es ist Winter und es ist sehr kalt. Im Norden von Frankreich reiten einige Soldaten aus der Stadt hinaus. Einer der Soldaten heißt Martin von Tours. Auf dem Weg trifft er einen armen Mann. Er hat keine Kleidung und friert. Er sagt zu Martin: „Helfen Sie mir bitte!“ Martin hat aber kein Geld dabei. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Er gibt einen Teil dem Bettler, sodass er nicht mehr frieren muss. Den anderen Teil legt er sich um die Schultern und reitet weiter. Martin ist ein guter Mann. Er hilft gerne anderen Menschen. Diese Geschichte ist vor vielen Jahren passiert, aber die Menschen feiern diese gute Tat auch heute noch jedes Jahr am 11. November.



## Feste und Feiern: „Martinstag“

### 2b. Was ist richtig?

Kreuzen Sie an.

#### 1. Wann ist die Geschichte von Sankt Martin passiert?

- (A) Im Winter  (B) Im Sommer

#### 2. Was ist Martin von Beruf?

- (A) Bäcker  (B) Soldat

#### 3. Wer bittet Martin um Hilfe?

- (A) Ein armer Mann  (B) Ein anderer Soldat

#### 4. Warum braucht der Mann Hilfe?

- (A) Er hat einen Unfall.  (B) Es ist kalt und er hat keine Kleidung.

#### 5. Was macht Martin dann?

- (A) Er gibt dem armen Mann Geld.  (B) Er gibt dem armen Mann die Hälfte von seinem Mantel.

#### 6. Wann feiern die Menschen den Martinstag?

- (A) Am 11. November  (B) Am 1. November



Feste und Feiern: „Martinstag“

### 3. Wie feiert man den Martinstag?

3a. Schauen Sie sich die Bilder an.  
Wie feiern die Menschen den Martinstag?

A



B



C



D



3b. Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie zu

1. Die Kinder basteln für den Martinstag Laternen in der Schule oder im Kindergarten.  
Bild \_\_\_\_\_.
2. Am Abend gibt es den Martinszug. Die Kinder gehen mit Laternen durch die Stadt und singen.  
Bild \_\_\_\_\_.
3. Das traditionelle Essen am Martinstag ist die sogenannte Martinsgans. Das ist eine Gans. Sie wird mit Rotkraut und Knödel serviert.  
Bild \_\_\_\_\_.
4. Man kann beim Bäcker einen Weckmann kaufen. Das ist ein Gebäck. Es sieht aus wie ein Mann.  
Bild \_\_\_\_\_.



Feste und Feiern: „Martinstag“

## 4. Rabimmel, Rabammel, Rabum.

Am Martinstag singen die Kinder gerne das „Laternenlied“. Hören Sie zu und ergänzen Sie.

<https://youtu.be/VCL78fdsl6Y>



### Laternenlied

Ich geh' mit meiner \_\_\_\_\_ und meine Laterne mit mir.  
 Dort \_\_\_\_\_ leuchten die Sterne, und unten, da leuchten \_\_\_\_\_.  
 Mein Licht ist aus, ich geh' nach \_\_\_\_\_, rabimmel, rabammel, rabum.

## 6. Aktivität: Interview „Helfen“

Fragen Sie:

Du

Brauchst du manchmal Hilfe?  
 Wenn ja, wofür?  
 Wer hilft dir?  
 Wer hilft dir nicht?  
 Hilfst du manchmal anderen?  
 Wenn ja, wem (=welcher Person)?  
 Wie hilfst du?

Sie

Brauchen Sie manchmal Hilfe?  
 Wenn ja, wofür?  
 Wer hilft Ihnen?  
 Wer hilft Ihnen nicht?  
 Helfen Sie manchmal anderen?  
 Wenn ja, wem (=welcher Person)?  
 Wie helfen Sie?

Ich brauche Hilfe für ...  
 ... hilft mir.  
 ... hilft mir nicht.  
 Ich helfe ...